

- **Aurelius Augustinus:**  
 „In entscheidenden Dingen...“  
 „Und es gehen die Menschen...“
- **Rose Ausländer:**  
 „Wer hofft...“  
 „Durch ein Sternfeld...“  
 „Weihnacht“
- **Gottfried Benn:**  
 „Aster – schwälende Tage...“  
 „Durch soviel Formen geschnitten...“
- **Thomas Bernhard:**  
 „Es ist, wie es ist...“
- **Dietrich Bonhoeffer:**  
 „Von guten Mächten...“ (Kurzfassung)  
 „Von guten Mächten...“ (lange Version)
- **Bertolt Brecht:**  
 „Sieben Rosen...“  
 „Als ich nachher von dir ging...“  
 „Schicke mir ein Blatt...“  
 „Wenn du mich lustig machst...“  
 „Morgens und abends zu lesen...“  
 „Vergnügungen“  
 „Ach wie sollen wir nun...“  
 „Ich will mit dem gehen...“
- **Christine Busta:**  
 „Was ich mir wünsche?“  
 „Tage wie Vögel...“
- **Hilde Domin:**  
 „Nicht müde werden“  
 „Winter“

- **Joseph von Eichendorff:**
  - „Wünsche sich mit Wünschen schlagen...“
  - „In meinem Garten find ich...“
  - „Markt und Strassen...“
  - „Schweigt der Menschen laute Lust...“
  - „Und meine Seele spannte...“
  - „Abendlich schon rauscht der Wald...“
  - „Wünschelrute“
  - „Es war, als hätt der Himmel...“
  
- **Theodor Fontane:**
  - „Immer enger, leise, leise...“
  - „Es kann die Ehre dieser Welt...“
  
- **Erich Fried:**
  - „Drei Wünsche“
  - „Es ist Unsinn...“
  
- **Theodor Seuss Geisel:**
  - „Sei, wer Du bist...“
  
- **Stefan George:**
  - „Komm in den totgesagten Park...“

- **Johann Wolfgang von Goethe:**
  - „Auch das ist Kunst, ...“
  - „Warum stehen Sie davor?“
  - „Ein andres“
  - „Aber kein Genuss...“
  - „Erinnerung“
  - „Ginkgo biloba“
  - „Der du von dem Himmel bist...“
  - „Fünf andere“
  - „Alles gaben die Götter...“
  - „Ich ging im Walde...“
  - „Früh, wenn Tal, Gebirg und Garten...“
  - „Übermütig sieht`s nicht aus...“
  - „Ihr glücklichen Augen...“
  - „Die Nebel zerreißen...“
  - „Über allen Gipfeln ist Ruh...“
  - „Zum Augenblicke...“
  - „Die Blumen in den Wintertagen...“
  - „Müset im Naturbetrachten...“
  - „Zum Sehen geboren...“
  - „Kleine Blumen, kleine Blätter...“
  - „Wohl ist alles...“
- **Yvan Goll:**
  - „Ich will nichts weiter sein...“
- **Friedrich Hebbel:**
  - „Herbstlied“
- **Heinrich Heine:**
  - „Herz, mein Herz, ...“
  - „Das Fräulein stand am Meere...“
  - „Leise zieht durch mein Gemüt...“

- **Hermann Hesse:**  
 „Solange Du nach dem Glücke jagst,...“  
 „Wer den Weg nach innen fand,...“  
 „Jede Blüte will zur Frucht,...“  
 „Bücher“  
 „Morgen – was wird morgen sein?...“  
 „Von der Wiege bis zur Bahre...“  
 „Stufen“  
 „Der Duft der Rose...“  
 „Und jedem Anfang...“
- **Friedrich Hölderlin:**  
 „Hälfte des Lebens“
- **Hugo von Hofmannsthal:**  
 „Reiselied“
- **Mascha Kaléko:**  
 „Memento“  
 „Advent“
- **Gottfried Keller:**  
 „Trinkt, o Augen,...“
- **Reiner Kunze:**  
 „Rudern zwei in einem Boot...“
- **Julie de Lespinasse:**  
 „Das grosse Glück...“
- **Georg Christoph Lichtenberg:**  
 „In dein Betragen Welt,...“
- **Conrad Ferdinand Meyer:**  
 „Auf steigt der Strahl...“  
 „Zwei Segel erhellend...“  
 „Der römische Brunnen“

- **Eduard Mörike:**
  - „Herr, schicke, was du willst, ...“
  - „Er ists“
  - „Im Nebel ruhet noch die Welt...“
- **Wilhelm Müller:**
  - „Ich schreibe mir im Gehen...“
- **Ernst Penzoldt:**
  - „Ich will an deiner Seite...“
- **Rainer Maria Rilke:**
  - „Der Panther“
  - „Du, die mir duftet, ...“
  - „Tage, wenn sie scheinbar...“
  - „Die Nacht holt heimlich...“
  - „Einmal wenn ich dich verlier, ...“
  - „Das Land ist licht...“
  - „Herbsttage“
  - „Und die Blümlein alle sagen...“
  - „Wie soll ich meine Seele halten, ...“
  - „Herbst“
  - „Advent“
  - „Im Frühling oder im Träume“
  - „Ich möchte dir ein Liebes schenken...“
  - „Dass ich die Früchte beschrieb, ...“
  - „O wie blüht mein Leib...“
  - „Wer du auch seist: ...“
  - „Immer wieder aus dem Spiegelglasse...“
  - „Ich lebe mein Leben...“
  - „Aus unendlichen Sehnsüchten...“
  - „Wir, in den singenden Nächten, ...“
  - „Traumgekrönt träumen“
  - „Der Tod ist gross...“
  - „Ach wie bist du dennoch wunderbar, ...“
  - „Wir sind die Treibenden...“
  - „Und dein Haar, ...“
  - „Dies ist Weihnachten, ...“
  - „Ich sehe seit einer Zeit, ...“

„Der Abend ist mein Buch....“

- **Peter Rosegger:**  
„Ein bisschen mehr Frieden...“
- **Friedrich Rückert:**  
„Nie stille steht die Zeit...“  
„Leb in der Gegenwart...“
- **Prediger Salomo**  
3, 1-8: „Ein jegliches hat seine Zeit...“
- **Friedrich von Schiller:**  
„Dreifach ist der Schritt der Zeit...“
- **Friedrich Schnack:**  
„Vater und Kind“
- **Reinhold Schneider:**  
„An den Turm des Freiburger Münsters 1944“
- **Theodor Storm:**  
„Ein Blatt aus sommerlichen Tagen...“
- **Georg Trakl:**  
„Verlassen ist das Gold der Tage,...“  
„Wenn der Schnee ans Fenster fällt,...“
- **Ludwig Uhland:**  
„Die linden Lüfte sind erwacht,...“